

# »Da sein« entscheidet

Am 8. August 2007

in Düsseldorf vor dem Landtag

Bevor die Bürgerinnen und Bürger etwas bemerken, will die gelb-schwarze NRW-Landesregierung unsere Lebens- und Arbeitsbedingungen entscheidend verschlechtern. Mit purer Ideologie geht sie gegen die Interessen der Menschen in Nordrhein-Westfalen vor. Ihr »Privat vor Staat« bedeutet nichts anderes als den rigorosen Abbau von Chancengleichheit und Gerechtigkeit. Erst werden im Landesparlament die rechtlichen Rahmenbedingungen geschaffen, dann wird privatisiert ohne Rücksicht auf Verluste. Negative Privatisierungserfahrungen aus anderen Ländern und sachliche Argumente werden von den Chefideologen aus FDP und CDU ignoriert.

## Wir wollen, dass alle gehört werden - auch Du

Die Pläne der Landesregierung gehen uns alle an:

Der Verkauf von unseren **Sparkassen** wird vorbereitet durch die Änderung des Sparkassengesetzes.

Privatisierung der **Wasserwirtschaft** soll im Verbändegesetz ermöglicht werden. Mittel für die **Krankenhäuser** wird die CDU/FDP kürzen.

Die Betreuung unserer **Kinder** wird verschlechtert durch die Änderung des **Kinderbildungsgesetzes**.

Die **Versorgungsverwaltung** wird aufgelöst zu Lasten von über zwei Millionen Menschen mit Behinderungen sowie Opfer von Gewalttaten, Kriegsoffer und ihren Angehörigen.

**Personalabbau** durch eine Personalmanagementgesellschaft (PEM).

Gefährdung tausender Arbeitsplätze durch Benachteiligung **kommunaler Unternehmen** bei **Änderung der Gemeindeordnung** nach dem Grundsatz »Privat vor Staat«.

Der **öffentliche Personennahverkehr**

wird ausgeblutet durch Kürzung der Finanzmittel.

Der Verkauf der landeseigenen Wohnungsgesellschaft **LEG** geht voll zu Lasten der Mieterinnen und Mieter.

Die jahrelang bewährte **Mitbestimmung** im öffentlichen Dienst wird abgeschafft.

Wenn die Landesregierung den Reigen der Eingriffe in unsere Lebens- und Arbeitsbedingungen in **NRW am 8. August** mit der Anhörung der Verbände und Organisationen zum Landespersonalvertretungsgesetz (LPVG) beginnt, sind wir dabei – und rechnen auf alle, denen unsere Zukunft und die unserer Kinder nicht egal ist.

Es geht um den Erhalt von demokratischen Strukturen und eine ausreichende und finanzierbare öffentliche Daseinsvorsorge für alle.

NRW

ver.di

# »Da sein« entscheidet

Am 8. August 2007 in Düsseldorf vor dem Landtag

ver.di NRW

A large, tilted red shape in the bottom left corner of the page.

**Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft ver.di NRW (Hrsg.)**  
ver.di NRW • Karlsstraße 123-127 • 40210 Düsseldorf • fon: 02 11.6 18 24-100 • fax: 02 11.6 18 24-461  
Redaktion: Günter Isemeyer (V. i. S. d. P.) • Gestaltung: werkzwei, Bielefeld/Lage  
Druck: Druckwerk, Dortmund